

Im April 2020

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir hoffen, dass ihr schöne und erholsame Osterferien verbracht habt. Bei diesem traumhaften Wetter hat der Osterhase sicherlich das eine oder andere Ei verloren und vielleicht auch noch andere Dinge im Osternest versteckt.

Bestimmt hattet ihr auch schöne gemeinsame Erlebnisse, beim Rad fahren, wandern, spazieren gehen, Trampolin springen, klettern oder sogar schon beim Schwimmen?? Es gibt ja immer einige besonders „Hartgesottene“, die sich das schon ganz früh trauen!

Das Osterfest lief nicht wie gewohnt, ihr konntet Opa und Oma vielleicht nicht sehen oder Cousins und Cousinen nicht treffen, aber vor allem konntet ihr auch mit euren Freunden nichts ausmachen. Das machte vermutlich den einen oder anderen traurig. Aber daneben gab es ja auch die anderen Erlebnisse – was hat dich in diesen Osterferien so richtig glücklich gemacht? Worüber warst du froh? Worauf freust du dich jetzt? Das sind alles Ideen und Gedanken, die du ja in deinem ersten Tagebucheintrag nach den Ferien festhalten kannst! Ein Glückstagebuch sozusagen!

Die Zeit nach den Osterferien:

Nun ist wieder Schule zuhause! Wir hatten uns das anders gedacht und gewünscht!

Wir in Stufe I werden mit unseren Klassen weiterhin so verfahren, wie vor den Ferien.

Wir werden den persönlichen Kontakt zu euch halten, euch Mails schreiben, Angebote machen, Tagebücher lesen und korrigieren, die Kleine Große Arbeit begleiten, euch Rückmeldung zu euren Arbeiten geben. Die Klassenlehrer geben euch dazu die entsprechenden Informationen.

Darüber hinaus besprechen wir in der Stufenkonferenz verschiedene Themen, die wir euch anbieten können, die zur Jahreszeit passen und

die euch hoffentlich Spaß machen. Das entsprechende Material erhaltet ihr über die Klassenlehrer.

Besonders wichtig sind uns natürlich auch die Themen, die euch interessieren. Schreib deinem Klassenlehrer eine Mail, woran du arbeiten möchtest, was du vertiefen möchtest oder, was du dir sonst noch wünschst.

Tägliche Arbeit ist wichtig und notwendig, denn wir haben Schule, wenn auch in anderer Form als üblich. Tagebuch schreiben hilft – es dokumentiert, was du gearbeitet hast, es bietet dir die Möglichkeit aufzuschreiben, worüber du dich geärgert oder gefreut hast, es kann zu einem richtig guten Freund werdenEs hört dir immer zu, es widerspricht dir nicht und ist von all deinen Ideen begeistert und saugt sie auf!

Falls du alle Arbeiten und Aufgaben, Arbeitsblätter, Experimente und Frühlingshefte, Referate und Buchvorstellungen vor den Ferien bereits erledigt hast und nun nicht mehr weißt, was du machen sollst, könntest du:

- den Großeltern / Cousin, Cousinen / Onkel, Tanten einen Brief schreiben
- einem Klassenkameraden einen Brief mit den Ereignissen von den Osterferien schreiben
- dich mit den Pflanzen auf Wald und Wiese befassen, sie zeichnen, Informationen über sie sammeln und einen Steckbrief anfertigen
- die Pflanze pressen und aufkleben
- ...

In diesem Sinne werden wir weitermachen, wir werden unser Bestes geben und euch durch diese besondere Zeit begleiten

Bleibt gesund!

Eure Pädagogen der Stufe I

